

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 47/2011, 47. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 24. November 2011, 17:30 UTC)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 47 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 47. Kalenderwoche 2011. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- EU-Kommission zweifelt an der CE-Kennzeichnung
 - Neue Distriktsvorstände in Schwaben (T) und Oberbayern (C)
 - Funkamateure sicher auf der Erde gelandet
 - WebSDR der Uni Tweente soll bald wieder online verfügbar sein
 - CQ DL-Bericht von der Mitgliederversammlung online
 - DL7FZ und DC6XE mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

EU-Kommission zweifelt an der CE-Kennzeichnung

Bei der EU-Kommission schwindet offenbar das Vertrauen in das CE-Kennzeichen. Das kann man zumindest aus einem aktuellen Papier der Kommission mit dem Titel „Neuer Rechtsrahmen, Angleichungspaket, Umsetzung des Binnenmarktpakets für Waren“ herauslesen. Darin heißt es u.a. „dass sich nicht konforme oder gar gefährliche Produkte auf dem Markt befinden und daher ein gewisser Mangel an Vertrauen in die CE-Kennzeichnung herrscht, und dass jene Wirtschaftsakteure, die die Rechtsvorschriften einhalten, im Wettbewerb gegenüber solchen, die die geltenden Regelungen umgehen, Nachteile erleiden.“ Zu letzterem Punkt zählen beispielsweise Geräte, bei denen aus Kostengründen bewusst auf Einbau von Bauteilen verzichtet wurde, die ein elektromagnetisch störungsfreies Miteinander unter den Betriebsmitteln garantiert hätten. Weiterhin führt das Papier die unterschiedliche Herangehensweise verschiedener europäischer Staaten an das Thema Marktaufsicht an. Hierzulande wird die Aufgabe der Marktaufsicht gemäß EMVG durch die Bundesnetzagentur ausgeübt. Das Papier ist im Internet veröffentlicht und kann dort nachgelesen werden [1].

Neue Distriktsvorstände in Schwaben (T) und Oberbayern (C)

Thomas Kalmeier, DG5MPQ, ist bei der Distriktsversammlung Schwaben in Friedberg-Rederzhausen mit großer Mehrheit zum neuen Distriktsvorsitzenden gewählt worden. Das T09-Mitglied und bislang stellvertretender DV löst Günter Lorenz, DC9LK, ab, der nach 14 Jahren als DV nicht mehr für das Amt kandidierte. Einstimmig wurde Rolf Haunz, DK4YY, im Amt des stellvertretenden DV bestätigt.

Bei der Distriktsversammlung Oberbayern (C) am 19. November wurde Manfred Lauterborn, DK2PZ, als kommissarischer DV eingesetzt. Seine Stellvertreter sind Heinz Riedel, DL2QT, und Marius Ghisoiu, DG6SM. Da Christian Entfellner, DL3MBG, eine Woche zuvor in den DARC-Vorstand gewählt wurde, konnte er den Distriktsvorsitz nicht mehr weiterführen. Damit wird eine Nachwahl für dieses Amt bei der Frühjahrsversammlung am 24. März 2012 erforderlich.

Funkamateure sicher auf der Erde gelandet

Die drei Astronauten und Funkamateure Mike Fossum, KF5AQQ, Satoshi Furukawa KE5DAW, und Sergei Volkov, U4MIR, sind am 21. November sicher von der Internationalen Raumstation ISS zurückgekehrt und in der kasachischen Steppe gelandet. Die Soyuz-Kapsel erreichte – gebremst von Fallschirmen – am frühen Morgen Lokalzeit die Erde. Das Trio verbrachte seit Mitte Juni 167 Tage im All, davon 165 Tage auf der Raumstation. Bis die neuen Besatzungsmitglieder Don Pettit, KD5MDT, Andre Kuipers, PI9ISS, und Oleg Kononenko, RN3DX, am 23. Dezember auf der ISS ankommen werden, sind Dan Burbank, KC5ZSX, und zwei weitere Astronauten auf der Station und leiten die wissenschaftliche Arbeit.

WebSDR der Uni Tweente soll bald wieder online verfügbar sein

Das WebSDR des Amateurfunkclubs PI4THT an der Universität Tweente im niederländischen Enschede könnte nach fast einem Jahr Pause bald wieder in Betrieb gehen. Seit dem 3. November 2010 ist das bis dato nutzerstärkste WebSDR offline, weil der Amateurfunkclub im Hause der Universität umziehen musste und seitdem über keine Antennenmöglichkeiten mehr verfügt. Das soll sich nach einer Info vom 17. November bald ändern, und in der Folge könnte das WebSDR wieder online kommen. Über den Stand der Arbeiten berichtet der Amateurfunkclub auf seiner Internetseite [2].

CQ DL-Bericht von der Mitgliederversammlung online

Der CQ DL-Bericht von der Mitgliederversammlung ist bereits online als PDF-Datei verfügbar [3]. Die Mitgliederversammlung lag terminlich genau eine Woche nach dem Drucktermin der CQ DL 12/2011. Da es bis zum Erscheinen der Januarausgabe noch über drei Wochen sind, erscheint der Bericht vorab online. Das offizielle Protokoll der Mitgliederversammlung wird noch erstellt. Sobald es verfügbar ist, werden wir ebenfalls berichten.

DL7FZ und DC6XE mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet

Ulrich Wintzer, DL7FZ, und Klaus Münter, DC6XE, wurden für ihr Engagement um den Amateurfunk in Deutschland mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Beide OM haben ihr Fachwissen und ihren Fleiß und einen wesentlichen Beitrag dazu geliefert, dass der DARC im Bereich EMV engagiert eingebracht und u.a. ihren Beitrag dazu geliefert, dass der DARC e.V. seine EMV-Feldstärke-Messgeräte selbst in Baunatal kalibrieren kann.

Aktuelle Conteste

26. bis 27. November: CQ WW DX Contest

2. bis 4. Dezember: ARRL 160 m Contest

3. Dezember: TARA RTTY Méléé

3. bis 4. Dezember: TOPS Activity Contest

4. Dezember: 10-m-RTTY-Contest, Brandenburg-Berlin Contest und St. Barbara Party

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 11/11 auf S. 820 und 12/11 auf S. 890.

Der Funkwetterbericht vom 22. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 15. bis 21. November: Es begann viel versprechend aktiv mit drei M-Flares am 15. November, aber danach blieb es beim Prädikat „ruhig“. Es gab nur C-Flares, aber immerhin über 60 Stück. Der solare Flux lag zwischen 140 und 148, die Sonnenfleckenzahlen zwischen 100 und 150. Das geomagnetische Feld war nur am 15. November gestört, an allen anderen Tagen war es ruhig. Auf 10 und 12 m herrschte reger Betrieb. Beide Bänder erlaubten QSOs mit allen Erdteilen. Wegen des fast ungestörten Erdmagnetfeldes waren auch Stationen aus der Polarregion, beispielsweise Alaska, mit S9-Signalen zu arbeiten. Subjektiv gesehen, waren die Signale auf 10 und 12 m zur gleichen Tageszeit lauter als auf 15, 17 und 20 m. Auf 30 und 40 m spiegelte sich die geringe Dämpfung in den lauten DX-Signalen wider. Selbst auf 160 und 80 m waren wiederholt Australien und Neuseeland gut hörbar.

Vorhersage bis zum 30. November:

Der CW-Teil des CQWW-DX-Contests steht bevor und damit steigt unsere Erwartungshaltung an gute Ausbreitungsbedingungen auf allen Bändern. Die Entwicklung auf der Sonne mit ihren derzeit zwölf Fleckengruppen verspricht Fluxwerte zwischen 130 und 160 Einheiten. Die Wahrscheinlichkeit für M-Flares erhöht sich mit dem Erscheinen der neuen komplexen Fleckengruppe 1356. Wir erwarten zum WWDX-Contest gute Ausbreitungsbedingungen auf allen Bändern, etwa vergleichbar mit denen vom WAE RTTY oder vom LZ DX Contest. Das uns in den vergangenen Jahren eher verschlossene 10-m-Band wird zur bunten Contestspielwiese! Morgens bei Sonnenaufgang muss man sich entweder für die Lowbands entscheiden, die bis nach Sonnenaufgang noch flotten Funkbetrieb zulassen, oder die Highbands, denn selbst 15 m öffnet bereits nach Fernost vor unserem lokalen Sonnenaufgang.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 16:58; Melbourne/Ostaustralien 18:55; Perth/Westaustralien 21:05; Singapur/Republik Singapur 22:49; Tokio/Japan 21:23; Honolulu/Hawaii 16:47; Anchorage/Alaska 18:23; Johannesburg/ Südafrika 03:08; San Francisco/Kalifornien 14:58; Stanley/Falklandinseln 07:44; Berlin/Deutschland 06:41.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:32; San Francisco/Kalifornien 00:54; Sao Paulo/Brasilien 21:34; Stanley/Falklandinseln 23:43; Honolulu/Hawaii 03:48; Anchorage/Alaska 01:02; Johannesburg/Südafrika 16:40; Auckland/Neuseeland 07:16; Berlin/Deutschland 15:03.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an *redaktion@darcoverlag.de*. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://eur-lex.europa.eu/COMIndex.do?ihmlang=de>

[2] <http://websdr.ewi.utwente.nl:8901/>

[3] <http://www.darc.de/mitglieder/darc-info/mitgliederversammlung/>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>